

# Leon Lumaj aus Bachhagel von Markus Söder ausgezeichnet

Der 15-Jährige wurde vom Ministerpräsidenten für seine Ehrenämter in der Schule ausgezeichnet.  
Außerdem betreut er den Instagram-Account einer ganzen Gemeinde.

Von Dominik Bunk

**München/Bachhagel** Außergewöhnliches Engagement an seiner Schule hat dem 15-jährigen Leon Lumaj aus Bachhagel jetzt eine besondere Auszeichnung eingebracht: Ministerpräsident Markus Söder ehrte ihn zum Schulabschluss für seine „überdurchschnittliche Bereitschaft“, sich für andere einzusetzen. Leon ist an der Grund- und Mittelschule in Wittislingen in vielerlei Hinsicht ein Vorbild. Er war über mehrere Jahre nicht nur Klassensprecher und Schülersprecher, sondern engagierte sich auch aktiv als Konfliktlotse und Schulsanitäter. „Hatten Schüler einen Streit, war ich da, um den zu schlichten“, erklärt er. Immer dann, wenn es zwischen Mitschülern zu Reibereien kommt – sei es beim Schubsen auf dem Flur oder wenn sie sich verbal attackieren – war Leon zur Stelle. Dabei hatte er, wie er sagt, „ziemlich viele Einsätze“.

Für die Schulleiterin der Wittis-

Sein Engagement beschränkt sich aber nicht nur auf das Vermitteln in Konfliktsituationen. Auch als Schulsanitäter war der 15-Jährige regelmäßig für seine Mitschüler da. „Wenn sich jemand verletzt, kommt er zu uns“, sagt Leon. Mit Pflastern und Kühlpacks sorgte er dafür, dass kleinere und größere Blessuren rasch versorgt wurden. „Das kam bestimmt alle zwei Tage vor“, berichtet er aus dem Schulalltag, „meistens in den Pausen“. Über mehrere Jahre setzte sich für die Belange und Anliegen seiner Mitschülerinnen und Mitschüler ein und vertrat sie in Gesprächen mit Lehrkräften und der Schulleitung.

Als er in der Allerheiligen-Hofkirche in München von Ministerpräsident Markus Söder und der bayerischen Kultusministerin Anna Stolz geehrt wurde, „da ist mein Puls schon hochgegangen. Das macht man ja auch nicht alle Tage“, sagt der 15-Jährige.



Leon Lumaj (rechts) traf den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder bei der Absolvantenehrung 2025 in der Allerheiligen-Hofkirche in München.  
Foto: Jens Hartmann, StMUK

linger Grund- und Mittelschule Ingrid Weiß war nach der Anfrage des Kultusministeriums direkt klar, wen sie für die Auszeichnung vorschlagen will: „Wir haben sofort an ihn gedacht, keiner enga-

giert sich wie er. Leon ist auch ein guter Schüler, aber sein Ehrenamt macht ihn besonders“, sagt sie, „und er zeigt Eigeninitiative“. Als Beispiel nennt sie ein Schulfest. Dort hat der 15-Jährige spontan

ein Mikrofon übernommen und die Schülerinnen, Schüler und Eltern dazu aufgefordert, den übrigen Kuchen zu kaufen. Auch beim Weihnachtsmarkt an der Schule hat er die Moderation übernommen. Insgesamt wurden schwabenweit 79 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, zwei von Mittelschulen. Und einer davon ist der Bachhagler.

Nicht nur in der Schule engagiert sich der 15-Jährige. In seiner Freizeit betreut er den Instagram-Account seiner Heimatgemeinde Bachhagel. Er hatte die Initiative ergriffen, nachdem er im Bus ein Gespräch anderer Passagiere gehört hatte. Einen Anruf entfernt war Bürgermeister Ingo Hellstern. Dieser lud Leon ins Rathaus ein, das Profil wurde erstellt und der Jugendliche übernahm das Zepter. Er postet, was in der Gemeinde geschieht und lädt kurze Videos, Reels genannt, hoch. Diese werden regelmäßig von Tausenden angesehen.